

---

## Medieninformation

---

NR. 03/2019

# Die VGRD integriert Niederlassungen von SEAT.

- **SEAT Niederlassungen in Berlin, Hamburg und Stuttgart werden in VGRD integriert**
- **Ziel sind stetiges Volumenwachstum und Steigerung der Serviceumsätze**
- **Stärkung der Metropolenstrategie der VGRD**

**Wolfsburg, 17. Dezember 2019 – Die VGRD treibt ihre Wachstumsstrategie fort. Zum 1. März 2020 integriert die VGRD im ersten Schritt SEAT Niederlassungen in Stuttgart und Hamburg. Zum 1. April 2020 wird die VGRD in Berlin dann eine weitere SEAT Niederlassung in ihren Händlerverbund aufnehmen. Die neuen Niederlassungen werden in die bestehenden VGRD Gesellschaften Volkswagen Automobile Stuttgart GmbH, Audi Zentrum Hamburg GmbH und ASB Autohaus Berlin GmbH aufgehen.**

“Für die VGRD ist die Integration der SEAT Niederlassungen ein wichtiger und konsequenter Schritt bei der Umsetzung ihrer Metropolenstrategie. Nur so können wir unsere Marktposition stärken und in



**Dr. Franz Dopf (v.l.n.r.), Geschäftsführer VGRD, Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH und Rainer Schroll, Sprecher der Geschäftsführung der VGRD, nach der Unterzeichnung der Verträge.**

Zukunft auch weiter ausbauen“, so Rainer Schroll, Sprecher der Geschäftsführung der VGRD.

Verhandlungs- und Geschäftsführer, Dr. Franz Dopf, betonte: „Die Verhandlungen sind sehr gut und partnerschaftlich verlaufen. Jetzt freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen herzlich die neuen Kolleginnen und Kollegen in der VGRD.“ Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH sagte: „Mit der VGRD haben wir einen starken Partner an unserer Seite,

um unseren stetigen Wachstumskurs in drei wichtigen deutschen Metropolregionen weiterzuverfolgen und auszubauen. Gleichzeitig stärken wir so das Portfolio der VGRD, die sich mit der Integration der Marke SEAT noch breiter aufstellt. Es ist eine Win-win-Situation.“

---

Ziel ist es, das Portfolio der VGRD weiter auszubauen und auch die Retail-Aktivitäten der Marke SEAT in den bestehenden Strukturen der VGRD zu bündeln. Die VGRD plant mittelfristig an den drei neuen Standorten über 4.000 Neuwagen und ca. 40.000 Servicestunden umzusetzen.

Mit der Aufnahme der SEAT Niederlassungen in den Wirtschaftsräumen Berlin, Stuttgart und Hamburg setzt die VGRD ein Zeichen für die Metropolenregionen. Auch in Zukunft spielt der stationäre Handel in Deutschland in den strategischen Überlegungen der VGRD eine sehr wichtige Rolle.

Mit der Integration der SEAT Niederlassungen setzt die VGRD auf die Stärkung von Kundenbeziehungen und Kundenzufriedenheit. Dafür wird die VGRD die Stammebelegschaften der drei Niederlassungen übernehmen. So wird ein reibungsloser Übergang im Betrieb für die Kunden gewährleistet.

Die Verhandlungen zwischen der VGRD und SEAT sind bereits abgeschlossen. Die Gremien auf Seiten von SEAT, der Porsche Holding Salzburg und der Volkswagen Group Retail Deutschland haben der Übernahme zugestimmt.



**Volkswagen Group Retail Deutschland**  
**Grundsätze und Kommunikation | Leitung**

**Kontakt** Dr. Denis Anic

**Telefon** +49-5361-9- 43575

**Mail** [denis.anic@volkswagen.de](mailto:denis.anic@volkswagen.de) | [www.vgrd-gruppe.de](http://www.vgrd-gruppe.de)



**Volkswagen Group Retail Deutschland**  
**Grundsätze und Kommunikation**

**Kontakt** Constantin May

**Telefon** +49-5361-9-197010

**Mail** [constantin.may@volkswagen.de](mailto:constantin.may@volkswagen.de) | [www.vgrd-gruppe.de](http://www.vgrd-gruppe.de)



---

#### Über die Volkswagen Group Retail Deutschland:

Die VGRD GmbH mit Sitz in Wolfsburg ist die größte automobilen Handelsgruppe in Deutschland. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen Aktiengesellschaft und beschäftigt rund 8.750 Mitarbeiter in mehr als 100 Betriebsstätten. Die VGRD GmbH vertreibt Fahrzeuge der Konzernmarken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche und Lamborghini. Darüber hinaus werden Werkstatt- und Serviceleistungen für diese Marken angeboten. Zur Geschäftsführung gehören ab Juni 2019 Rainer Schroll (Sprecher der Geschäftsführung), Dr. Franz Dopf, Günter Hermann, Jörg Kamenz, Ulrich Link und Henri Strübing.

---